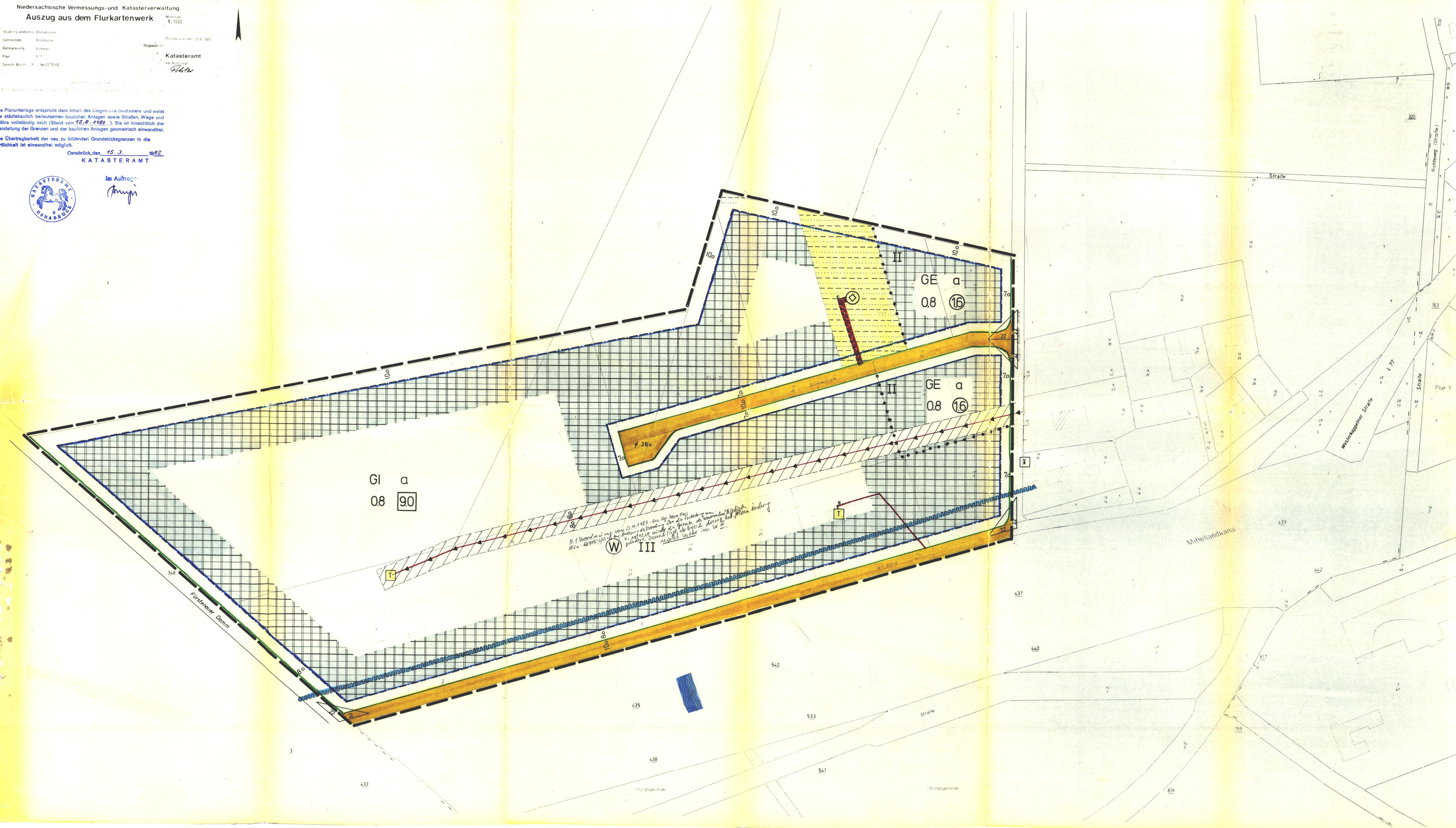


Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.8.1982). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Ortskarte ist einwandfrei möglich.  
Osnabrück, den 15.3.1982  
KATASTERAMT



Im Auftrag  
Bramsche



- Legende:
- Bestand  
Es wird auch auf die Planzeichenvorschriften DIN 18702 für großmaßstäbige Pläne und Karten verwiesen.
- Flurstücke
  - Vorh. Gebäude
  - Vorh. Wohngebäude
  - Festsetzungen des Bebauungsplanes
  - 1. Art der baulichen Nutzung:
    - GE Gewerbegebiet gem. § 8 BauWO
    - GI Industriegebiet gem. § 9 BauWO
  - 2. Maß der baulichen Nutzung gem. § 17 BauWO
    - II Zahl der Vollgeschosse, Höchstgrenze
    - 08 Grundflächenzahl
    - 16 Geschosflächenzahl
    - 90 Baumaßzahl
  - 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen
    - a Abweichende Bauweise gem. § 22 Abs. 4 BauWO
    - Baugrenze
  - 4. Verkehrsflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBAuG
    - Straßenverkehrsflächen mit Straßenbegrenzungslinie
  - 5. Flächen für Versorgungsanlagen gem. § 9 (1) Nr. 12 BBAuG
    - Versorgungsflächen
    - Umspannwerk
    - Trafostation
  - 6. Führung von Versorgungsleitungen gem. § 9 Abs. 13 BBAuG
    - 10 kV-Freileitung mit Schutzstreifen
    - Elektrizitätsleitungen 10 kV + 30 kV
  - 7. Wasserflächen gem. § 5 Abs. 2 Nr. 7 BBAuG
    - Kanal - Mittellandkanal
  - 8. Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
    - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gem. § 16 Abs. 5 BauWO
    - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
  - 9. Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen (§ 5 Abs. 6, § 9 Abs. 6 BBAuG)
    - W Wasserschutzgebiet III
  - 10. Hinweise
    - Sichtdreieck, Höhenbeschränkung 0,80 m über Fahrbahnoberkante gem. § 3 Abs. 1 Nr. 10 BBAuG
    - 20m Bauabstandsangabe
  - Textliche Festsetzungen gem. § 9 BBAuG:
    - In der als GE-Gebiet festgesetzten Fläche mit Bauweise "a" können Gebäude wahlweise ohne bzw. mit seitlichen Grenzabstand errichtet werden. Wird ein Grenzabstand zur seitlichen Grenze eingehalten, so muß der Mindestabstand den landesrechtlichen Vorschriften entsprechen. Gebäude können eine Länge von 50 m überschreiten s. § 22 (4) BauWO.

RECHTSGRUNDLAGEN  
Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBAuG) i.d.F. vom 18.8.1976 (2001, 1 S. 2256, ber. 5. 3617), zuletzt geändert durch die Novelle zum Bundesbaugesetz (BBAuG) vom 06.07.79 (BBl. I S. 949), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 18.10.1977 (Nds. GVO. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.80 (Nds. GVO. S. 385), hat der Rat der Stadt Bramsche diese 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 "Industriegebiet nördlich des Mittellandkanals" bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen:

Bramsche, den 04.02.1982  
Bürgermeister  
Stadtsekretär

Vervielfältigungsvermerk  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 11, Maßstab: 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für  
am 11.08.80  
Az.: V. 2070/80

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 22.8.1982). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Ortskarte ist einwandfrei möglich.

Katasteramt  
Unterschrift  
Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von der Stadt Bramsche - Bauamt -  
Bramsche, den 25.02.1981  
Amtsleiter

Der Rat der Stadt Bramsche hat in seiner Sitzung am 02.07.1981... dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2a Abs. 6 BBAuG beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.07.1981... ortsüblich bekanntgemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 27.07.1981 bis 28.08.1981... gemäß § 2a Abs. 6 BBAuG öffentlich ausgelegt.  
Bramsche, den 04.02.1982  
Stadtsekretär

Der Rat der Stadt Bramsche hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Begründung und Anregungen gemäß § 2a Abs. 6 BBAuG in seiner Sitzung am 28.01.1982 als Satzung (§ 10 BBAuG) sowie die Begründung beschlossen.  
Bramsche, den 04.02.1982  
Stadtsekretär

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde (Az.: ...) vom heutigen Tage... gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBAuG genehmigt.  
Osnabrück, den 5. AUG. 1982  
Landkreis Osnabrück  
Der Oberbürgermeister  
Unter

Der Rat der Stadt Bramsche ist den in der Genehmigungsverfügung vom 02.07.1981... Az.: ... aufgeführten Auflagen/Maßnahmen in seiner Sitzung am 04.02.1982... beigetreten.  
Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen/Maßnahmen vom 04.02.1982... öffentlich ausliegen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.07.1981... ortsüblich bekanntgemacht.

Bramsche, den 22. Sep. 1982  
Stadtsekretär

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht - geltend gemacht worden.  
Bramsche, den 23. Sep. 1983  
Stadtsekretär

**1.ÄNDERUNG ZUM  
BEBAUUNGSPLAN  
NR. 25  
"INDUSTRIEGEBIET NÖRDL.  
DES MITTELLANDKANALS"**

der Stadt Bramsche  
Landkreis Osnabrück

M. 1:1000